

Fotoreise zur großen Tierwanderung in Kenya

Die Masai Mara Kenyas: zwei Millionen Wildtiere auf Wanderschaft



Aufmerksam lauernde Geparden (Foto G. Lahr)



Zebras hetzen durch den Fluss (Foto G. Lahr)



Auch die Löwen beobachten genau



9 Tage Foto-Erlebnisreise

Reiseleitung

Günther Lahr, Foto-Reiseleiter
Reiseleiter-Kurzporträts siehe ab Seite 12.

Termine und Preise

Pro Person im Doppelzimmer, ab/bis **Frankfurt**

KE-5454-K		Euro
01	23.08. – 31.08.10	3.990
02	30.08. – 07.09.10	3.990

Zuschläge pro Person in Euro

Einzelzimmer	428
Visumbesorgung Kenya derzeit	35
Bahnreise zum Abflugort	siehe Seite 3

Leistungen

- Linienflug mit KLM ab/bis Amsterdam in Economy-Class
- KLM-Zubringerflüge ab/bis deutsche Flughäfen in Economy-Class
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand September 2009)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/ Dusche/WC in erstklassigen Hotels/Lodges
- Einige Tageszimmer in Nairobi vor dem Rückflug
- Transfers in Minibussen; Safari-Fahrten mit 4x4 Safari-Geländefahrzeugen
- Garantierter Fensterplatz für jeden Reisegast
- Safari-Aktivitäten, Wildreservat- und sonstige Eintrittsgebühren lt. Reiseverlauf
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf
- Zusätzlich fachkundige Safari-Leitung durch einheimische, englischsprachige Driver Guides
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung
- Informationsmaterial

Nicht eingeschlossen

- Visum, Getränke, Trinkgelder

Teilnehmer

Bis 6 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, max. 12 Personen

Wichtige Informationen

finden Sie auf Seite 90 und ab Seite 192.

Die „Große Tierwanderung“ in der Masai Mara ist ein einmaliges, weltberühmtes Naturschauspiel. Jedes Jahr im Spätsommer und Herbst ziehen riesige Herden von Gnus, Zebras und andere Wildtiere durch die Steppe auf dem Weg zurück nach Süden in die Serengeti Tanzanias – ein reich gedeckter Tisch für Beutegreifer wie Löwe und Gepard, Hyäne und Leopard, aber auch für die Krokodile in den Flüssen. Ein unvergessliches Schauspiel, das Sie auf geruhsamen Pirschfahrten mit ausgezeichneten Fotografiemöglichkeiten erleben können.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag: Frankfurt – Amsterdam – Nairobi

Flug von deutschen Flughäfen mit KLM-Diensten nach Amsterdam. Gegen 10.50 Uhr Linienflug mit KLM nach Nairobi, an gegen 20 Uhr. Übernachtung: Nairobi Safari Club***.

2. Tag: Nairobi – Lake Nakuru

Nach dem Frühstück fahren Sie mit einem Minibus nach Westen zum Lake Nakuru im Rift Valley. Nachmittags Safari-Fahrt entlang den tierreichen Ufern des Sees. Übernachtung: Lake Nakuru Lodge***. (F/M/A)

3. Tag: Lake Nakuru – Masai Mara

Vormittags Fahrt in das Masai Mara Wildreservat. Nachmittags steht eine erste Pirschfahrt auf dem Programm. 2 Übernachtungen: Keekorok Lodge****. (F/M/A)

4. Tag: Masai Mara.

Geruhsame Pirschfahrten im Wildreservat. (F/M/A)

5. Tag: Im Westteil der Masai Mara

Auf der Suche nach den großen Herden der Wildtiere pirschen Sie in den Westteil der Masai Mara. 3 Übernachtungen: Mara Serena Safari Lodge****. (F/M/A)

6. – 7. Tag: Masai Mara.

Pirschfahrten im Westteil der Masai Mara und zum Mara Fluss. (F/A)

8. Tag: Masai Mara – Nairobi – Abflug

Vormittags Rückfahrt nach Nairobi, Ankunft gegen Mittag. Einige Tageszimmer stehen bis 18.00 Uhr im Nairobi Safari Club zur Verfügung. Gegen 19.30 Uhr Transfer vom Hotel zum Flughafen Nairobi. Gegen 22 Uhr Abflug mit einer Linienmaschine der KLM nach Amsterdam. (F)

9. Tag: Amsterdam – Frankfurt

Gegen 8 Uhr landen Sie in Amsterdam. Weiterreise mit KLM-Zubringerdiensten zu Ihrem Abflugsort in Deutschland.

Gut zu wissen

- Der Gepäckstauraum in den Safari-Fahrzeugen ist begrenzt. Wir empfehlen mit weichen Gepäckstücken zu reisen. Fotoausrüstung und ein Handgepäckstück (z.B. kleiner Rucksack) wird zusätzlich befördert.
- Gerne buchen wir Ihr weiteres Programm in Kenya, z.B. ein Besuch der Seenkette im Rift Valley und/ oder einen Badeaufenthalt an der Küste. Wir bitten um Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

Mara Serena Safari Lodge – Keekorok Lodge

Mara Serena Safari Lodge liegt im westlichen Teil, Keekorok Lodge im östlichen Teil der Masai Mara. Beide Lodges liegen nahe den Haupttrouten der Tierwanderung. Der Mara Fluss ist von der Serena, die mittleren und östlichen Savannen sind von der Keekorok Lodge gut erreichbar. Durch diese zwei Standquartiere wird sicher gestellt, dass die Teilnehmer den jeweiligen Standort der großen Herden ohne lange Anfahrtswege erreichen und die Wildtiere geruhsam beobachten können.

Die „Große Tierwanderung“

Etwa 300.000 Zebras verlassen mit ihren Jungtieren die südlichen Ebenen der Serengeti und der Ngorongoro Conservation Area als Erste im Frühjahr. Etwas später folgen fast eineinhalb Millionen Gnus und Gazellen. Alljährlich findet dieses Schauspiel im Takt von Regen- und Trockenzeit statt. Es ist eines der großartigsten Naturereignisse unserer Erde: die „Große Tierwanderung“ mit dem Höhepunkt etwa Ende August bis etwa Anfang/Mitte Oktober in der Masai Mara Kenyas. Dort drängen sich dann Millionen von Wildtieren durch den „schmalen Korridor“ der Masai Mara auf der Suche nach frischem Gras.

Das gesamte Ökosystem hängt von diesem Kreislauf der Kuhantilopen, der Gnus sowie der Zebras und Gazellen ab. Die Wildtiere verändern die Landschaft, unterdrücken Brände, regen das Wachstum frischer Vegetation an und liefern „Essen auf Hufen“ – üppige Mahlzeiten für alle Beutegreifer in der Savanne und die Krokodile im Fluss.